

Entwicklung der Wind- und Solarenergie bis einschließlich März 2015

written by Wolfgang Müller | 7. April 2015

Entwicklung der Solarenergie von 2011 bis März 2015.

Die installierte Leistung basiert auf den Monatsmeldungen Solarenergie der Bundesnetzagentur. Die Grafik zeigt die Verdoppelung der Leistung vom 1. Jan 2011 mit 17.579 auf 38.458 MW im Februar 2015.

Der tägliche Zubau im März wird von mir niedrig geschätzt und in späteren Fortschreibungen entsprechend dem tatsächlichen Zubau korrigiert.

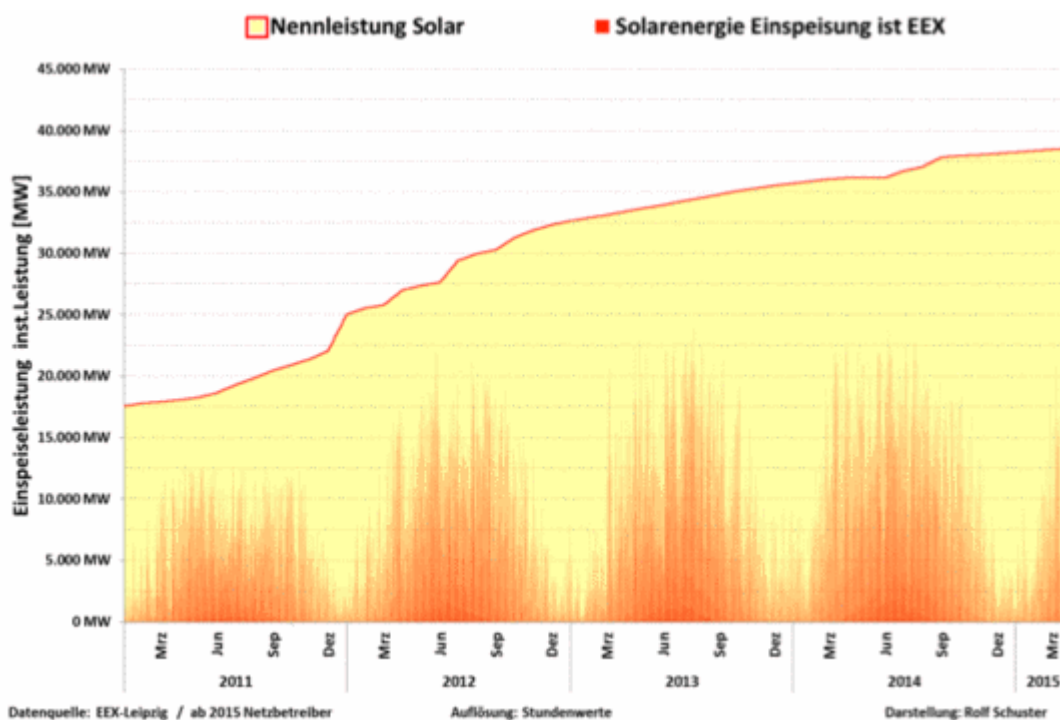


Bild 1: Entwicklung der Solarenergie in Deutschland 2011 bis März 2015

Entwicklung der Windenergie von 2011 bis März 2015.

Die installierte Leistung der Windenergie entwickelte sich von

27.073 MW im Januar 2011 auf 41.337 MW Ende Februar 2015 und übertrifft mittlerweile die Nennleistung der Solarenergie.

Der Zubau im März wird von mir niedrig eingeschätzt und später korrigiert.

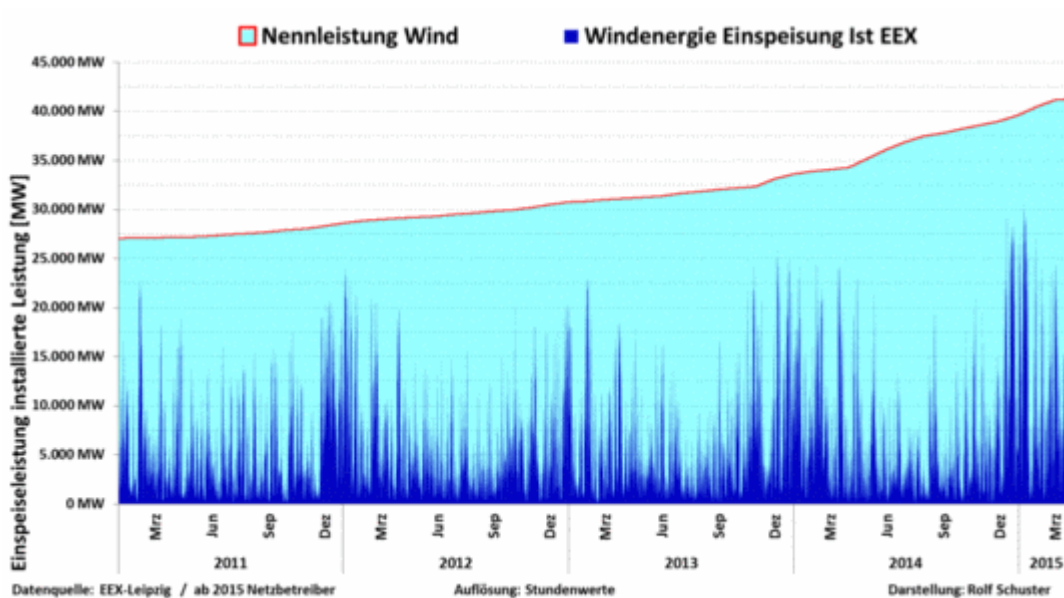


Bild 2: Entwicklung der Windenergie in Deutschland 2011 bis März 2015

Dieses Bild zeigt die Entwicklung der installierten Leistung der Windenergie ab Januar 2014

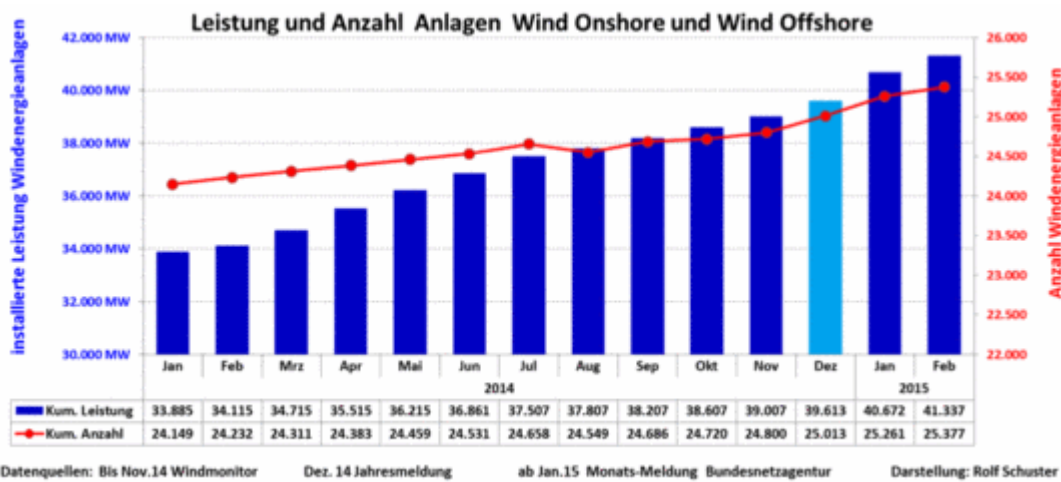
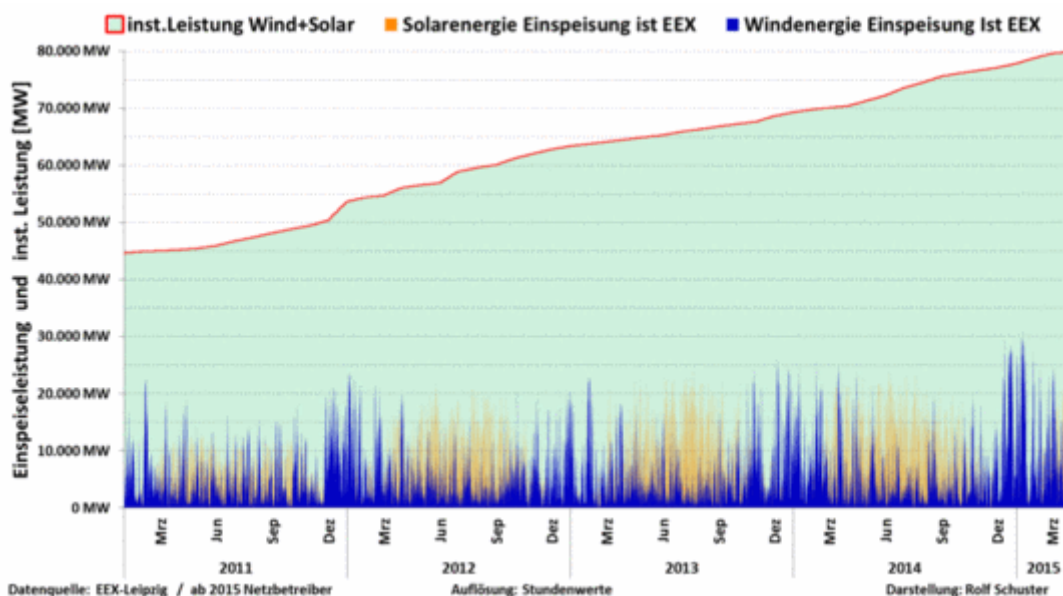


Bild 3: Entwicklung der Anlagenanzahl und installierte Nennleistung Windenergie

Entwicklung der Summenleistung von Wind.- und Solarenergie:

Addiert man die Einspeiseleistung

**und die
Nennleistung von
Wind.- und
Solarenergie
ergibt sich
folgendes Bild:**



**Bild 4:
Entwicklung der
Addition von
Wind.- +
Solarenergie in
Deutschland 2011
bis März 2015**

**Man erkennt eine
jahreszeitliche
Abhängigkeit der
Einspeisung mit**

**einem Schwerpunkt
der Solarenergie
im Sommerhalbjahr
und dem
Schwerpunkt der
Windenergie im
Winterhalbjahr.**

**Die Grafik und die
Tabelle weiter
unten, bestätigt
die Aussage:**

Anstieg

der

Leistungs

spitzen

aber

keine

Sockelbil-

dung der

**Einspeisu
ng.**

**Dividiert
man die
tägliche**

installierte

Leistung

durch die

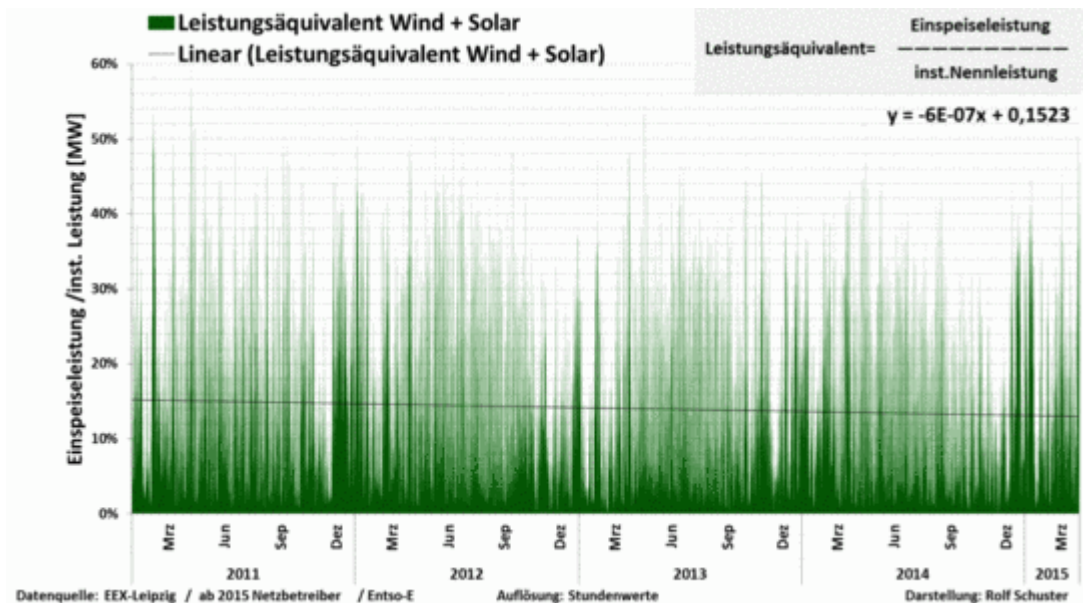
Einspeise

Leistung

**von Wind
und Solar
ergibt
sich das
unten
gezeigte**

**Bild. Für
mich ist
erstaunli
ch, dass
wir einen
negativen**

Trend erkennen können .



**Bild 5:
Äquivalen
t der
Addition
von
Wind, - +**

**Solarener
gie in
Deutschla
nd 2011
bis März
2015**

Aus diesem Grunde habe ich mir eine Datenbankabfrage erstellt, mit der ich die Minimal- und Maximalwerte des jeweiligen Jahres ermittelt habe.

**Es ist zu
erkennen,
dass der
Minimalwe
rt keinen**

positiven

Trend

erkennen

lässt, wo

hingegen

die

Maximalwerte enorm angestiegen sind.

Jahr	Wind Minimum	Wind Maximum	Solar Minimum	Solar Maximum	Wind + Solar Minimum	Wind + Solar Maximum
2011	88,1 MW	22.870 MW	0 MW	13.191 MW	194,4 MW	27.862 MW
2012	115,3 MW	24.086 MW	0 MW	22.401 MW	171,1 MW	31.818 MW
2013	120,5 MW	26.269 MW	0 MW	23.998 MW	141,2 MW	36.075 MW
2014	24,0 MW	29.687 MW	0 MW	24.235 MW	111,2 MW	37.840 MW
<u>Mrz</u> 2015	247,0 MW	31.260 MW	0 MW	21.691 MW	343,0 MW	43.553 MW

**Das Jahr
2015 ist
noch jung
und die
windstille
Nächte**

kommen

noch .

Wer aber

auf Grund

dieser

Zahlen

noch

behauptet

, es käme

zu einer

Glättung

**der
Einspeisu
ng,
sollte
seinen
akademisc**

hen Titel
zurückgeb
en .

Rolf Schuster , im April 2015